

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation
für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft (S)
am 15.02.2018**

**Grundwasserkontamination durch LHKW im Bereich
Hemelingen – Hannoversche Straße**

A. Sachdarstellung

In der Deputationssitzung vom 14.12.2017 hat Herr Buchholz (FDP) um einen Bericht über die Grundwasserverunreinigung in Hemelingen Bereich Hannoversche Straße gebeten.

Die Verwaltung legt dazu den nachfolgenden Bericht vor:

In der Sitzung der Deputation am 08.06.2017 wurde die Gesamtsituation und die Information der Anwohner vom 18.04.2017, mit der Empfehlung das Grundwasser aus Gartenbrunnen nicht zu nutzen, in einem Bericht der Verwaltung vorgestellt.

Es wurde berichtet, dass die Hauptbelastungen höchstwahrscheinlich auf einen Eintrag im Bereich unmittelbar südwestlich der Straße „Zur Schmiede“ zurückzuführen ist.

Die in 2017 durchgeführten Untersuchungen zur Feststellung der Schadensquelle haben ergeben, dass die Belastung des Grundwassers durch LHKW (leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe) von dem Grundstück Hannoversche Straße 49 ausgeht.

Die historische Recherche vom 14.11.2017 weist über die Jahre mehrere Eigentümer und Nutzungen aus. Ein konkreter Anhaltspunkt auf den Umgang mit LHKW, wie z.B. im Fall einer chemischen Reinigung, liegt bis jetzt noch nicht vor. Zur Klärung der Sanierungspflichtigkeit werden weitere Recherchen durchgeführt und entsprechende verwaltungsrechtliche Verfahren nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz eingeleitet.

Darüber hinaus werden im I. Quartal 2018 in dem Bereich zwischen Hannoversche Straße und Diedrich-Wilkens-Straße Grundwassermessstellen zur Überwachung der Grundwasserverunreinigung errichtet.

B. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.